



Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.05.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:08 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinschaftshaus im ST Herfa, Eisenacher Straße 18, 36266 Heringen (Werra)

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Alfred Rost

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus

Lukas Diebener

Simone Rost

Andreas Schäfer

Monika Scheidt

Andreas Beck

Fabian Peter

Carsten Heinz

Tim Helbing

Gerd Thenert

Wolfgang Kunze

Dieter Eimer

Jens Schade

Anja Schlosser-Göttlicher

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Oliver Kühnel

Jörn Weigand

Michael Eckardt

Simone Kühnel

Fritz Walter

Marie Luise Siebert

Stefan Langlotz

Bernd Wille

ab 19:14 Uhr

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Elfriede Möller

Eckhard Bock

Hans-Michael Herwig

Jürgen Richter

Gerhard Rudolph

Bürgermeister

Daniel Iliev, Bürgermeister

Magistratsmitglieder

Johannes Beyer, Erster Stadtrat

Detlef Scheidt, Stadtrat

Reinhold Schwalbach, Stadtrat

stellvertretende Schriftführung

Tobias Schäfer, VfW

von der Verwaltung

Astrid Heinz, VAe

Michael Ernst, Oberamtsrat

Daniel Ruch, Bankbetriebswirt

Manuel Brandes, Auszubildender

Abwesend

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Matthias Berger

entschuldigt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

entschuldigt

Magistratsmitglieder

Helmut Bode-Nohr, Stadtrat

entschuldigt

Michèl Patryas, Stadtrat

entschuldigt

Evelyn Bock, Stadträtin

entschuldigt

Gäste:

Christian März (EAM GmbH Borken)

bis inkl. TOP 8

Steffen Schmidt (EAM Energiewende Partner GmbH)

bis inkl. TOP 8

Teil A

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.

Er begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat – an der Spitze Herr Bürgermeister Daniel Iliev – sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Eisenberg von der Hersfelder Zeitung sowie Herrn Christian März von der EAM GmbH Borken und Herrn Steffen Schmidt von der EAM Energiewende Partner GmbH (EWP) Kassel, die heute zum TOP 8 ein Konzept samt weiterer Vorgehensweise vorstellen werden.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass Herr Michél Patryas mit der Ernennung und Vereidigung zum ehrenamtlichen Stadtrat am 21.03.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist. Die Nachrücker vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion Dieter Guderjahn und Andreas Zierdt haben auf ihren Sitz verzichtet. Nach § 34 (1) des Kommunalwahlgesetzes rückt nach dem Verzicht der beiden vorgenannten Personen nun die nächste noch nicht berufene Bewerberin nach. Somit wurde vom Wahlvorschlag der SPD-Fraktion Frau Anja Schlosser-Göttlicher berufen. Im Namen der Stadtverordnetenversammlung wird Frau Anja Schlosser-Göttlicher vom Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost ganz herzlich begrüßt und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit aufgerufen.

Im weiteren Verlauf wird festgestellt, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 7 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass zurzeit 28 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Zur Tagesordnung ergeht folgender Dringlichkeitsantrag:

Bürgermeister Daniel Iliev stellt einen Dringlichkeitsantrag betr. „Ablehnung einer möglichen Erhöhung der Kreisumlage und mögliche Klage gegen die Landesregierung auf auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen“

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 15 Abs. 2 GO).

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag von Bürgermeister Daniel Iliev auf Erweiterung der Tagesordnung betr. „Ablehnung einer möglichen Erhöhung der Kreisumlage und mögliche Klage gegen die Landesregierung auf auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen“

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Dringlichkeitsantrag von Bürgermeister Daniel Iliev auf Erweiterung der Tagesordnung betr. „Ablehnung einer möglichen Erhöhung der Kreisumlage und mögliche Klage gegen die Landesregierung auf auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen“ (Anlage 1) mit 23 JA-Stimmen bei 2 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN zu. Die Angelegenheit wird somit zum TOP 9.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	-
WGH	8	-	-
CDU	-	2	3
SUMME	23	2	3

Es ergehen keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost geändert festgestellt wird.

TOP 4: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 21.03.2024 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 21.03.2024 geschlossen.

TOP 5: Bericht des Magistrats

24/0288/KÖ

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist zudem allen Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden.

Protokollnotiz: Der Stadtverordnete der WGH-Fraktion Stefan Langlotz nimmt ab 19:14 Uhr an der Sitzung teil. Die Anzahl der anwesenden Stadtverordneten erhöht sich somit auf 29.

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2024

- Magistratssitzungen vom 25.03.2024 – 13.05.2024 -

Endlich kommt die Sanierung des Friedhofs Wölfershausen ins Rollen. Als erste Maßnahme wurde der Austausch von Fenstern und Türen an eine ortsansässige Firma vergeben. Zudem wurde die Planungsleistung für das Gewerk Elektroinstallationen vergeben.

Wir geben die Vorankündigung einer offiziellen Einweihungsfeier des Windparks Gaishecke im Namen des Betreibers Octopus Energy und des Entwicklers GBS am 13.06.2024, ab

12.30 Uhr, auf dem Gelände des Windparks Gaishecke bekannt. Eine entsprechende Einladung an kommunale Vertreter der betreffenden Kommunen Friedewald, Heringen, Wildeck, Ronshausen und Werra-Suhl-Tal mit weiteren Informationen erfolgt in Kürze.

Wir informieren über eine Beschwerde eines Heringer Bürgers i. S. mangelhafte Postzustellung im Stadtgebiet sowie Friedhofsangelegenheiten.

Der Magistrat hat beschlossen, an seinem Beschluss vom 23.10.2023 festzuhalten, dass keine Bedenken oder Anregungen zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Marktgemeinde Philippsthal bestehen, dass das ausgewiesene Sondergebiet mit „Vorrangfläche für Windkraftanlagen“ aufgehoben werden kann und die ursprüngliche Nutzung als „Fläche für die Landwirtschaft“ nach § 5 Abs. 2 Nr. 8a BauGB dargestellt wird.

Dem örtlichen Miniaturgolfverein wurde die Möglichkeit eingeräumt, das Blockhaus am Campingplatz als Lagerraum zu nutzen.

Die Planungsunterlagen zur Sanierung des Angers wurden mit Stand 11.04.2024 freigegeben.

Der Magistrat hat den Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung, die zur Aufstellung und Vorlage eines prüffähigen Jahresabschlusses 2023 bis zum 31.12.2024 verpflichtet, beschlossen.

Wir geben bekannt, dass am 07.03.2024 eine unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse sowie der Verwaltungsgebührenkasse durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vor Ort vorgenommen wurde.

Neben den allgemeinen Prüfungsbemerkungen und Hinweisen (IX.) ergab sich eine Prüfungsfeststellung (X.) bezüglich des aktuell defizitären Saldos (ca. 1,88 Mio. €) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit der Bitte um Stellungnahme bis zum 12.04.2024.

Unseres Erachtens rechtfertigt der defizitäre Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit keine Prüfungsfeststellung, da laut des genehmigten Haushaltsplans 2024 sogar ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, insbesondere auf Grund der hohen Umlageverpflichtungen an den Kreis, in Höhe von 13,13 Mio. € ausgewiesen wird (und wir somit trotz des Defizits aus laufender Verwaltung zum Zeitpunkt der Prüfung in Höhe von 1,88 Mio. € absolut planmäßig unterwegs sind). Mit einem Blick in den durch den Landkreis genehmigten Haushaltsplan hätte sich diese Prüfungsfeststellung erübrigt.

Der Magistrat hat beschlossen, dem Vergleichsvorschlag des Landgerichts Fulda zu Kosten in Höhe von 41.945,37€ zu Lasten der Stadt im Klageverfahren eines Ingenieurbüros aufgrund von Honorarmehrforderungen in Höhe von 83.890,75 € im Rahmen der Baumaßnahme BA 53e 2.Teil Wölfershäuser Str. zuzustimmen.

Nachdem die Getränkelieferverträge mit einem Getränkegroßhändler ausgelaufen waren (bis auf das GH Wölfershausen, wo der Vertrag noch Bestand hat), kann nunmehr für folgende städtische Liegenschaften der Getränkebezug frei gestaltet werden: MZH Widdershausen, GH Kleinensee, GH Leimbach, GH Bengendorf, GH Herfa, GH Lengers, Festplatz Stadtkern sowie Festplatz Widdershausen.

Die Stadt Heringen (Werra) hat eine Aufgrabungsgenehmigung für den geplanten stadtweiten Breitbandausbau erteilt.

Der Magistrat hat den Ankauf einer Teilfläche von ca. 230 m² in der Gemarkung Kleinensee, Flur 9, Flurstück 1/22, Nutzungsart - Industrie- und Gewerbefläche – Handel und Dienstleistung (Gaststätte Bodesruh) beschlossen.

Die Fläche wird für die Errichtung eines Hochbehälters und einer Löschwasserzisterne benötigt. Der Eigentümerin der Liegenschaft Flur 9, Flurstück 1/22 (Gaststätte Bodesruh) wird eine Grenzbebauung sowie der Stadt Heringen ein Wegerecht - per Grundbucheintrag eingeräumt. Der Kaufpreis kann bei der Verwaltung erfragt werden.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über eine Spende des örtlichen Kaliproduzenten i. H. v. 10.000 Euro für unser Werra-Kalibergbau-Museum.

Uns erreichte der Jahresbericht für 2023 der Drogenhilfe Nordhessen e.V. für Sozialraumorientierte Suchthilfe im Landkreis Hersfeld-Rotenburg für den Bereich Heringen (Werra).

Kürzlich wurde beschlossen die sanierte Wohnung im GH Bengendorf auszuschreiben. Die Grundmiete liegt bei 450,- Euro zzgl. Nebenkosten. Ebenso soll der Vermieter/die Vermieterin, wie vom Ortsbeirat gewünscht, Hausmeistertätigkeiten mit übernehmen.

Der Magistrat hat beschlossen, dem MC Werratal Heringen e.V. die Nutzung der sanitären Anlagen des Campingplatzes für deren Teilnehmer der anstehenden Veranstaltungen gegen Zahlung einer Pauschale von 150 Euro je Veranstaltung zu gewähren. Müllentsorgung und Reinigung der sanitären Anlagen sind durch den Nutzer zu gewährleisten.

Wir freuen uns über die Zahlung des Klimabonus nach §§ 6 und 100 EEG für den Windpark Gethsemane i. H. v. 5.249,55 Euro.

Im Nachgang geben wir bekannt, dass bei den Jagdgenossenschaftsversammlungen Lengers, Heringen und Herfa die Erhöhung der Pacht und die Ausschreibungen von städtischen Flächen mit Vergabe der Flächen an den Meistbietenden thematisiert wurden.

Zur Pachterhöhung stellten die anwesenden Landwirte jeweils fest, dass diese nicht anhand der Preise der anderen Kommunen im Landkreis festgelegt werden sollten. Die Bodenverhältnisse im Landkreis wären nicht vergleichbar, zudem gäbe es auch im Stadtgebiet Unterschiede in der Beschaffenheit und Lage der Flächen, so dass von Fall zu Fall ein Pachtpreis festgelegt werden müsste.

Bei der Vergabe von städtischen Flächen durch Ausschreibung wurde vorgeschlagen, nicht nur auf den abgegebenen Preis zu achten. Es sollte ein Punkteverfahren eingeführt werden. Zudem wird die Vergabe an Landwirte, die nicht aus dem Stadtgebiet kommen kritisch gesehen. Der Magistrat stellte hierzu fest, vorerst nichts an dem Vergabeverfahren, wonach der meistbietende den Zuschlag erhält, zu verändern.

Bürgermeister Daniel Iliev gibt folgende Stände per 29.02.2024 bekannt:

Gesamt/Art	Betrag (€)
Liquide Mittel	6.856.347,73
Geldanlagen	8.500.000,00
Liquiditätskredite	0,00
Forderungen Personenkonten (Steuern, Abgaben, Wasser)	264.532,22
Kommunalkredite	66.430.359,45
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	1.619.165,68

Bürgermeister Daniel Iliev gibt folgende Stände per 31.03.2024 bekannt:

Gesamt/Art	Betrag (€)
Liquide Mittel	6.335.895,59
Geldanlagen	6.000.000,00
Liquiditätskredite	0,00
Forderungen Personenkonten (Steuern, Abgaben, Wasser)	245.839,75
Kommunalkredite	65.690.667,13
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	1.702.432,92

AUFTRAGSVERGABEN

EDV; Beauftragung Straßenmanagementsystem (3 Jahresvertrag)	Fa. Vialytics, Stuttgart	60.280,64 €
Ertüchtigung Brandschutz Industriegebiet Lengens; Ingenieurleistungen LPH 1-4 HOAI (Objektplanung, Vermessungsarbeiten, Baugrunduntersuchung und hydraulische Berechnungen)	agc wasser gmbh, Kassel	47.844,13 €
Feuerwehren allgemein; Ersatz- sowie Neubeschaffung digitaler Pager	Warenkorb des Landes Hessen (HMDI)	5.909,49 €
Sanierung WKM:		
- Herstellung Treppenanlage Haupteingang	Fa. Räuber Bauunternehmen GmbH, Bad Hersfeld	309.975,92 €
- Mehrkosten Gewerk Innendämmarbeiten	Fa. Müller Bau+Putz GmbH, Hünfeld	20.000,00 € (nunmehr gesamt: 177.012,22 €)
- Mehrkosten Brandschutzertüchtigung der Holzbalkendecke	(angemeldet durch Architekturbüro Reichel)	71.400,00 €
- Erdwärmesondenanlage	Fa. Sadurski Erdbohrungen GmbH & Co. KG, Leopoldshöhe	99.818,39 €
Feuerwehr Kernstadt Heringen		
- Sanierung Bestandsgebäude; Beauftragung Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fa. Garten- und Landschaftsbau Driton Vehapi, Hgn.	5.474,00 €

		5.926,20 €
	Fa. Reifen Gimpel, Buttlar	
Heimatspflege; Beschaffung von 10 Drahtgitterbänken	Fa. Orion Bausysteme GmbH, Biebesheim am Rhein	6.099,94 €
Trinkwasserversorgung:		
- Druckerhöhungsanlage (DEA) Dankmarshausen; Lieferung und Montage eines Schiebers mit Elektroantrieb	M+S Pumpen + Automation GmbH, Künzell	5.041,70 € zzgl. MwSt.
- DEA Dankmarshausen; Lieferung und Montage einer Messeinrichtung für Chlor und pH	M+S Pumpen + Automation GmbH, Künzell	7.113,23 €
GH Lengers; Erneuerung einer Eingangstür und eines Fensters	Tischlerei Brod, Hgn.	7.620,83 €
Sanierung Bürgerhaus:		
- Blitzschutzarbeiten	Fa. Blitzschutzbau Müller, Langenwolschendorf	24.675,25 €
- Gewerk Schwachstrom	Fa. Koch Nachrichtentechnik e. K., Eisenach	365.538,24 €
Radweg Wölfershausen-Herfa; Ingenieurleistungen zur Objektplanung	Planungsbüro KH Planwerk, Petersberg	90.000,00 €
MZH Widdershausen:		
- Beauftragung der Ingenieurleistungen Elektroplanungen	Büro M-E-Plan, Werra-Suhl-Tal	65.934,70 €
- Ingenieurleistungen Heizung, Lüftung- und Sanitärplanung (LPH 1-9)	Planungsbüro E + Tech Planung GmbH, Fuldabruck	100.102,71 €
Sanierung Friedhof Wölfershausen		
- Erneuerung Fenster- und Türelemente	Tischlerei Brod, Hgn.	62.585,67 €
- Planungsleistungen Elektro für Friedhofshalle	Planungsbüro m-e-Plan, Werra-Suhl-Tal	7.281,17 €
Sportplatz Heringen; Jahrespflege 2024	Fa. Friedrich Klei Landschafts- und Sportstätten- und Straßenbau GmbH, Bau natal	27.082,10 €
GH Kleinensee:		
- Inspektionsvertrag für Sportgeräte und Geräteraumtore	Thüringer Sportstätten-, Ausstattungs- und Service GmbH, Bad Salzungen	259,42 € / Jahr
Friedhof Widdershausen; Nachtrag wg. Mehraufwand und Massenmehrung für die Errichtung einer neuen Zaunanlage	Fa. Metallbau Völzke, Werra-Suhl-Tal	6.187,29 € (nunmehr gesamt: 63.188,29 €)
fritz kunze bad:		
- Erhöhung der Wartungspauschale für BMA und ELA Anlage	Fa. Henning Sicherheitstechnik, Bitterfeld	um 816,85 €

		(nunmehr gesamt: 9.064,61 €)
Baumschnittarbeiten:		
- Freibad	Fa. B. Mott, Wartenberg	6.235,60 €
- Campingplatz	Fa. B. Mott, Wartenberg	6.783,00 €
Jahresvertrag Bauunterhaltung städtische Liegenschaften, Straßen- und Abwasserbereich (April 2024 bis März 2026); 1. Nachtrag für die Entsorgung und Transport von Aushub- und Abbruchmaterialien, Regiestundensätze und Leistungen der Baustellsicherung	Fa. Stregda Bau, Eisenach	nach Einzelpreisen im Rahmen der im jeweiligen HHJahr freigegebenen HH-Mittel
Friedhof Heringen; Reparaturarbeiten / provisorische Instandsetzung der Außentreppenanlage	Fa. Stregda Bau, Eisenach	Abrechnung im Rahmen der Jahresverdingung nach tatsächlichem Aufwand
Sanierung Mahnmal Bodesruh; denkmalgerechte Konzeption für die Betonsanierung	Institut für Sanierungsplanung GmbH, Saarbrücken	14.482,30 €
Sanierung Anger; Ingenieurleistungen Statiker	Ingenieurbüro Klute + Klute, Kassel	8.913,10 €
Fuhrpark Bauhof; Reparatur Unimog HEF – HW 312	Fa. Schade GmbH & Co. KG, Kirchheim	5.565,59 €
BA 53e 4. Teil, In der Aue, Regenwasserkanal zur Werra; Planungen einer Entwässerungsleitung vom Bestandskanal zur neuen Einleitestelle (LPH 1 bis 4)	IB Bechtel, Bebra	110.379,76 €
Städtischer Bauhof; Beschaffung von Mäh- und Arbeitsgeräten unter 90 %iger-Förderung durch den LWV Hessen	Fa. Schmelz & Webert, HEF	12.677,52 €
Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	475,00 € / Jahr
Sanierung Bestandsgebäude Feuerwehr Heringen; hier: Nachtrag Elektroarbeiten	Firma Licht und Kraft Radke GmbH aus Bad Salzungen	Erhöhung von 53.896,11 € um 9.974,46 € auf 63.870,57 € inkl. MwSt.
Neuabschluss Dienstleistungsvertrag zur Pflege der städtischen Internetseiten zum 01.07.2024	Internet-Agentur dd-media.de (Inh. Guido Kamm, Berkaer Straße 17, 362666 Heringen (Werra))	Monatl. 210,- € (Brutto) Laufzeit 36 Monate

Teil B

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Bauleitplanung der Stadt Heringen (Werra); 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Am Vachaberg“- Abwägung Stellungnahme Träger öffentlicher Belange 24/0244/FB3-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam beraten, eine Beschlussfassung erfolgt jedoch getrennt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 29 JA-Stimmen einstimmig,

1. die zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zu beschließen und
2. den überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf zu billigen und dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	-
WGH	9	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	29	-	-

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Bauleitplanung der Stadt Heringen (Werra); Änderung des Flächennutzungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Am Vachaberg"; Abwägung Stellungnahme Träger öffentlicher Belange 24/0243/FB3-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam beraten, eine Beschlussfassung erfolgt jedoch getrennt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 29 JA-Stimmen einstimmig,

1. die zu denen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zu beschließen und
2. den gemäß 1. überarbeiteten Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 38 „Am Vachaberg“ – 1. Änderung und Erweiterung einschl. Begründung und die sich durch die Beschlussempfehlung ergebenden Änderungen als Entwurf zu billigen und dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	-
WGH	9	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	29	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Kooperation und Erwerb von Geschäftsanteilen der EAM Energiewende-Partner GMBH 24/0216/FB3-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Christian März (EAM GmbH Borken), Steffen Schmidt (EAM Energiewende Partner GmbH), Fabian Peter, Oliver Kühnel, Eckhard Bock, Thomas Mötzing

Vor der Beratung und Beschlussfassung wird den Herren Christian März von der EAM GmbH Borken und Steffen Schmidt von der EAM Energiewende Partner GmbH das Wort erteilt, um das Konzept und auch die weitere Vorgehensweise vorzustellen. Die sich daran anschließenden Fragen werden beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN einstimmig, Geschäftsanteile der EAM EWP GmbH zu erwerben, um Klimaschutzprojekte direkt zu vergeben und umzusetzen und zudem die Kooperation mit der EAM EWP GmbH einzugehen. Die Geschäftsanteile von 0,25 % richten sich nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune und betragen für die Stadt Heringen (Werra) einmalig 7.500 EUR. Dafür werden auf dem neu anzulegenden PSK 53101.13909000 (Versorgungsleistung – sonstige Anteile) außerplanmäßig 7.500 EUR bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über das PSK 55201.09510000 (Gewässer, wasserbauliche Anlagen – Hochbau), wo der Ansatz entsprechend um 7.500 EUR reduziert wird. Die abzuschließende Kooperation für die Dauer von drei Jahren beläuft sich auf 16.000 EUR im ersten Jahr, 16.500 EUR im zweiten Jahr und 17.000 EUR im dritten Jahr (alle zzgl. MwSt.). Haushaltsmittel für die laufende Kooperation stehen auf dem PSK 53101.67710000 (Versorgungsleistungen – Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten) im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung und werden in den Folgejahren in den Haushalten veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	14	-	1
WGH	7	-	2
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	3

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters betr. Ablehnung einer möglichen Erhöhung der Kreisumlage und mögliche Klage gegen die Landesregierung auf auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen **24/0273/BGM**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Alfred Rost, Eckhard Bock

Anmerkung: Eckhard Bock übernimmt in der Zeit von 19:54 Uhr bis 20:01 Uhr den Vorsitz.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt auf Initiative des Bürgermeisters Daniel Iliev eine mögliche Erhöhung der Kreisumlage ab und würde bei Beschluss des Kreistages zudem den Rechtsweg beschreiten. Angesichts des immensen finanziellen Schadens mit dieser zusätzlichen Belastung für die Stadt Heringen (Werra), würde sich eine mögliche Klage an die Landesregierung richten, da diese die auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen zu gestalten hat. Der Magistrat wird gebeten, eine diesbezügliche Prüfung durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund zu veranlassen und der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis dieser Prüfung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	-
WGH	8	-	1
CDU	-	5	-
SUMME	23	5	1

Stadtverordnetenvorsteher Rost schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.05.2024 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

gez. Alfred Rost
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Tobias Schäfer, Vfw
stellv. Schriftführung